

# P r o t o k o l l

## ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Lützelflüh

Datum und Zeit Montag, 28. November 2011, 20.00 Uhr

Ort Mehrzweckhalle Emmenschachen

Vorsitz Gemeindepräsident Beat Iseli

Protokoll Ruedi Berger, Sekretär

Anwesende Stimmberechtigte 64

Stimmzähler - Daniel Senn, Lützelflüh  
- Urs Spreng, Grünenmatt

1. Gemeindepräsident Beat Iseli eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Personen inkl. der Pressevertreterin (Frau Kipfer, WOZ).

2. Die oben erwähnten Stimmzähler werden vom Vorsitzenden zur Wahl vorgeschlagen und anschliessend von der Versammlung bestätigt. Er weist ihnen die entsprechenden Sektoren zu und beauftragt sie, die Anwesenden zu zählen und das Resultat zuhanden des Protokolls zu melden. Er erwähnt die nicht stimmberechtigten Personen.

3. Der Vorsitzende stellt fest, dass das Stimmregister auf den heutigen Tag nachgeführt worden ist und hier zur Einsichtnahme aufliege.

Stimmberechtigte Frauen: 1'581

Stimmberechtigte Männer: 1'427

Total 3'008

4. Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass im Anzeiger von Burgdorf und Umgebung vom 27.10.2011 und vom 24.11.2011 ordnungsgemäss zur heutigen Versammlung eingeladen worden ist.

Weiter wurde im Informationsblatt vom November 2011 über die heutige Gemeindeversammlung informiert.

5. Folgende Traktanden gelangen zur Beschlussfassung:

1. Information über den Voranschlag 2012
2. Beratung und Beschlussfassung über das neue Reglement Spezialfinanzierung Infrastruktur
3. Verschiedenes

Er fragt an, ob die Reihenfolge bestritten wird, was nicht der Fall ist.

6. Der Vorsitzende informiert über die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Durchführung der Gemeindeversammlung.

7. Betreffend der Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung vom 06.06.2011 verweist der Vorsitzende auf die Bestimmungen in Art. 65 des Organisationsreglements. Während der öffentlichen Auflage sind dagegen keine Einsprachen eingereicht worden. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom 5.9.2011 genehmigt.

## **TRAKTANDUM 1**

### **Information über den Voranschlag 2011**

---

*Kathrin Sommer, Gemeinderätin* informiert über dieses Geschäft. In diesem Jahr wurden der Voranschlag 2012 und die Steueranlage vom Gemeinderat beschlossen. Darum wird an der Gemeindeversammlung nur noch informiert. Der Grosse Rat des Kantons Bern hat diese Möglichkeit, aufgrund des neuen Finanz- und Lastenausgleichs 2012, geschaffen. Nebst Lützelflüh haben davon viele andere Gemeinden Gebrauch gemacht.

#### **Grundlagen**

- Eingaben der Kommissionen
- Rechnung 2010
- Budget 2011
- Finanzplanungshilfe FILAG des Kantons

#### **Resultat Budget 2012**

Gesamtaufwand	Fr. 13'536'987.--
Gesamtertrag	Fr. 13'085'118.--
Aufwandüberschuss	<b>Fr. 451'869.--</b>

Der Gemeinderat hat zusammen mit der Finanzkommission das Budget 2012 überarbeitet, und bereits grosse Budgetkürzungen vollzogen. In einer ersten Lesung war von einem Aufwandüberschuss von über Fr. 700'000.00 ausgegangen.

#### **Steueranlagen**

- Gemeindesteueranlage 1,84 Einheiten
- Liegenschaftssteuer: 1 % des amtlichen Wertes
- Hundetaxe: 1. Hund Fr. 50.-,  
2. und alle weiteren Hunde pro Haushalt Fr. 80.-

### Grössere Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2011

#### Mehr Aufwand:

- EDV: Umstellung auf Outsourcing, Leitungskosten	+ Fr.	27'500.-
- Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr	+ Fr.	41'600.-
- Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	+ Fr.	360'800.-
- Harmonisierte Abschreibungen	+ Fr.	39'500.-

#### Weniger Aufwand:

- Unterhalt Verwaltungsgebäude	- Fr.	37'000.-
- Unterhalt Schulanlagen	- Fr.	114'000.-
- Anschaffungen Schulen	- Fr.	30'700.-
- Übrige Kulturförderung	- Fr.	24'000.-
- Strassenunterhalt	- Fr.	29'000.-

#### Mehr Ertrag:

- Auflösung Rückstellung Einkommenssteuerertrag	+ Fr.	120'000.-
- Aperiodische Steuern	+ Fr.	40'000.-
- Direkter Finanzausgleich	+ Fr.	271'600.-

#### Weniger Ertrag:

- Kantonsbeitrag an Strassenunterhalt	- Fr.	182'000.-
- Einkommenssteuern natürliche Personen	- Fr.	98'700.-

### Differenz Steuern bei Erhöhung Steueranlage um 0.9 Steuerzehntel

Steuern Steueranlage 1.75	Steuern Steueranlage 1.84	Unterschied Steuern
Fr. 5'000.--	Fr. 5'093.55	Fr. 93.55
Fr. 10'000.--	Fr. 10'187.10	Fr. 187.10

### Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung

- **Budget Wasserversorgung** + Fr. 26'600.-  
hohe Investitionen stehen an → gleichbleibende Gebühren
- **Budget Abwasserentsorgung** - Fr. 3'470.-  
nur Ersatzinvestitionen → gleichbleibende Gebühren

- **Budget Abfallbeseitigung** + Fr. 21'480.-  
→ gleichbleibende Gebühren

### **Finanzplanung / Ausblick**

- Finanzplan 2012 bis 2016 → hohe Aufwandüberschüsse
- Angespannte Wirtschaftslage → Steuerentwicklung?
- Neuer Finanz- und Lastenausgleich ab 2012 → prognostizierter Mehraufwand von rund Fr. 294'000.- pro Jahr
- Steuergesetzrevision des Kantons → prognostizierte Steuerausfälle:
  - 1 % im Jahr 2011
  - 3,3 % im Jahr 2012
- Im Investitionsplan vorgesehene Kosten für Neubau Kindergarten/Tagesstrukturen und Sanierung Primarschulhaus Lützelflüh und allfälligen Erweiterungsbau: rund Fr. 4 Mio.
- Neues Bauland → neuer Wohnraum → mehr Steuerpflichtige und somit mehr Steuererträge, aber auch Mehraufwand (z. B. im Bildungswesen, beim Lastenausgleich)

Der Finanzplan ist in rollender Planung und wird jedes Jahr überarbeitet. Die Zahlen könnten im nächsten Jahr schon anders aussehen, hoffentlich positiver.

### **Diskussion**

keine Wortmeldungen

## **TRAKTANDUM 2**

### **Beratung und Beschlussfassung über das neue Reglement Spezialfinanzierung Infrastruktur**

---

Kathrin Sommer, Gemeinderätin informiert über dieses Geschäft und die wichtigsten Punkte aus dem neuen Reglement. Mit der neuen Ortsplanung wird neu die Anwendung einer Mehrwertabschöpfung angewandt. Die Verwendung dieser Gelder muss in einem Reglement festgehalten werden. Mit diesem Reglement erfüllen wir die Vorgaben des Kantons.

Zweck	<b>Art. 1</b> Dieses Reglement gilt für das gesamte Infrastrukturwesen der Gemeinde Lützelflüh.
Äufnung der Spezialfinanzierung	<b>Art. 2</b> Die Spezialfinanzierung wird mit Infrastrukturbeiträgen (Mehr-Wertabschöpfung) geäufnet.
Entnahmen aus der Spezialfinanzierung	<b>Art. 3</b> <sup>1</sup> Zur Finanzierung von Erneuerungs- und Ergänzungsarbeiten im Bereich von nicht bereits selbst spezialfinanzierten, kommunalen Infrastrukturen, sind Entnahmen aus dieser Spezialfinanzierung möglich, soweit der Bestand dafür ausreicht.  <sup>2</sup> Werden die Ausgaben über die Investitionsrechnung gebucht, so werden diese auf Beschluss des Gemeinderates über das Abschreibungskonto (aktuelle Kontenart 330) abgeschrieben und zum Ausgleich der gleiche Betrag der Spezialfinanzierung Infrastruktur entnommen.

### **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das neue Reglement Spezialfinanzierung Infrastruktur zu genehmigen und auf den 1.1.2012 in Kraft zu setzen.

### **Diskussion:**

*Keine Wortmeldungen*

### **Abstimmung:**

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

## **TRAKTANDUM 3**

### **Verschiedenes**

---

*Heinrich Schütz* informiert über das Projekt Gotthelf Zentrum Emmental Lützelflüh. Er dankt bei dieser Gelegenheit der Gemeinde und der Gemeindeverwaltung für den Support bei dieser Projektarbeit. Geplant ist die Eröffnung am 29.6.2012, momentan wartet man auf die Erteilung der Baubewilligung.

*Beat Iseli* informiert über die Schulraumplanung Lützelflüh. Schon von langer Zeit war geplant die Fassade des Primarschulhauses zu sanieren. Bei genauerer Analyse wurde jedoch festgestellt, dass das Projekt erweitert werden muss. Auch beim Kindergarten Oberdorf gibt es Nachholbedarf und es müssen neue Räume für die Tagesstruktur geschaffen werden. Oberhalb des Parkplatzes Rain soll nun also ein neues Gebäude mit Kindergarten und Tagesstruktur

entstehen. Das Projekt wird 1.08 Mio. Franken kosten und somit muss eine Urnenabstimmung stattfinden. Geplant ist der Bau im Jahr 2012.

Im Jahr 2013 soll das Primarschulhaus saniert und erweitert werden. Geplant sind neue Gruppenräume, die Sanierung der Aussenhülle, die Sanierung der Innenräume und die Neugestaltung der Aussenräume.

*Beat Iseli* informiert weiter über die Regionalkonferenz Emmental. Am 11. März 2012 findet eine Abstimmung zu dieser Regionalkonferenz Emmental statt. Der Verein Region Emmental soll in die Regionalkonferenz überführt werden. Neu erhält der Bürger ein politisches Recht, was beim Verein bis heute nicht der Fall war. Nebst den obligatorischen Aufgaben kann die Regionalkonferenz auch freiwillige Aufgaben übernehmen, welche von einer oder mehreren Gemeinden gewünscht und finanziert werden. Der Gemeinderat LützelFlüh stimmt dieser neuen Regionalkonferenz zu.

*Hans Ulrich Salzmann* informiert über das geplante Openair Fondue-Essen vom 16. Dezember 2011 im Freibad Emmenschachen.

Als aktueller Schweizermeister als Kunstflieger darf *Hans Ulrich Salzmann* zudem **Florian Gygax**, Gumpersmühle begrüssen und ehren. Dies wird mit Applaus bedacht. *Florian Gygax* erzählt kurz etwas über seinen Sport.

#### Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung

keine Wortmeldungen

Der Präsident dankt für das Erscheinen und lädt anschliessend zu Zopf und Getränken ein. Er macht auf die Jungbürgerfeier vom 12. Dezember 2011 aufmerksam, und bittet die Eltern, ihre Jugendlichen zu motivieren an dieser Feier teilzunehmen.

Er dankt zum Abschluss den Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat sowie dem Gemeindeverwalter für die gute Zusammenarbeit. Der Vizepräsident, *Andreas Meister* dankt dem Präsidenten für seine grosse Arbeit. Dies alles wird mit Applaus verdankt.

Schluss: 21.15 Uhr

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG LÜTZELFLÜH

Der Präsident

Der Sekretär

Beat Iseli

Ruedi Berger